

Pumpspeicherwerk Atdorf

Beratende Stellungnahme 21

Auftraggeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Abteilung 5 Umwelt / 79083 Freiburg i. Br.



Auftragnehmer:

Büro für Landschaftsplanung
Dipl.-Forstw. H.-J. Zurmöhle
Schillerstr. 16, 79183 Waldkirch
Tel.: 07681 / 4937055
planung@zurmoehle.com

Kurztext Thema:	Sammelstellungnahme-Auffälligkeiten
Datum:	28. Juli 2016
Bearbeiter:	Dipl.-Forstw. H.-J. Zurmöhle Dipl.-Biol. M. Boller

Prüfeschwerpunkt	Natura 2000 <input type="checkbox"/>	Artenschutz <input checked="" type="checkbox"/>
Schutzgegenstand	Art / Artengruppe	
Prüfkontext:	Im Zuge der Bearbeitung sind Einzelaspekte aufgefallen, die in der letzten Stellungnahme 21 aufgezählt und bedarfsweise erläutert werden.	
Vielzahl von Artenschutzmaßnahmen innerhalb der LBP-Maßnahmenflächen	<p>Die artenschutzfachlichen Ansprüche der betroffenen europarechtlich geschützten Arten sind in den Arten-Formblättern der „speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung/saP“ dargestellt. Im Anhang zum LBP-Maßnahmenblatt sind diejenigen Arten aufgezählt, für die bei der Umsetzung und entsprechender Berücksichtigung der „artspezifischen Habitatmerkmale“ ein Vorteil für die betroffene Art angenommen wird.</p> <p>Das Artenschutzgutachten/saP ist demzufolge ein fester Bestandteil des LBP.</p> <p>In den Formblättern des Artenschutzgutachtens erfolgt eine zumeist umfassende Beschreibung der Maßnahmen. Die Definition von „Zusatzfunktionen“, die bei der Umsetzung der LBP-Maßnahme zu berücksichtigen sind, erfolgt nur bei wenigen Arten (s. SN 9. Und 9.1).</p> <p>In Abbildung 1 ist die Verknüpfung von „Artenschutz“ und „LBP-Maßnahme“ am Maßnahmenbeispiel „Optimierung von Bruch, Sumpf, - und Auwald/502“ in einem geplanten Flächenumfang von ca. 30 ha dargestellt.</p> <p>In der dargestellten Art wird es schwierig bis unmöglich werden, die in den Formblättern für 28 Arten und 1 Gilde dargestellten Maßnahmenspezifika (insbesondere ohne Auswahl und Darstellung ausgewählter artspezifische Habitatmerkmale/Zusatzkriterien) bei der im LBP dargestellten Maßnahmenumsetzung ausreichend zu berücksichtigen. Besonders die maßnahmenbezogene Kontrolle wird auf dieser Grundlage nicht möglich sein.</p>	
Formblatt „Zauneidechse“	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Grunderhebungen in 2010 ist nicht nachvollziehbar, ob die Mindestanzahl der Erhebungen erfüllt ist? • 35E2 wird im Teil „Art der Maßnahmen“ nicht dargestellt, im Teil „Beschreibung der Maßnahmen im Bereich des Abbaus (ohne direkten räumlichen Bezug zu einer lokalen Population)“ ist der Maßnahmentyp aufgeführt, in der Karte ist er auch nicht dargestellt. • Die Maßnahmen 2A1 sind in der Karte nicht dargestellt. <p>Beispiel/Vorschlag für die Auswahl von „artspezifischen Habitatmerkmale/Zusatzkriterien für die Maßnahmenumsetzung und das maßnahmenbezogene „Monitoring“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 19% vegetationsfreie Flächen (10 – 40%), 70% Krautvegetation (10 – 40%; Gras- und Krautschicht) und 17% Strauch- und Baumschicht (10 – 45%) • offene, vegetationslose bzw. -arme, gut besonnte Stellen mit nicht zu frischen Böden Wärmebegünstigte, mosaikartig 	

	<p>strukturierte Lebensräume (sonnenexponierte Felsen, Schattenplätze, Steine, Totholz, vegetationsreiche Versteckmöglichkeiten etc.) mit eng nebeneinander liegenden Funktionsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none">• Lockere, grabbare Substrate (Kies und Sand) für die Eiablage in unbeschatteter Umgebung• teilweise bzw. randlich bewachsen sein, da die Art Sonnenplätze aufsucht, welche einen gewissen Sicht- und Feindschutz bieten• Schaffung von vegetationslosen, gut besonnten Rohbodenstandorten für die Eiablage ist zwingend erforderlich• Ausbringung von Baumstubben und sonnenexponierten Totholzhaufen
<p>Formblatt Zauneidechse Nachvollziehbarkeit Maßnahmen Formblatt Flurstückstabelle inkl. Größenangaben.</p>	<p>Beispiel 1: 5O5/5U5/5S1/35E1: Lebensraumaufwertung im Bereich „Bettlermatt“ (s. 23 Formblatt Zauneidechse)</p> <p>Ersten Absatz: <i>„Im bewaldeten Gebiet nördlich der Eingriffsfläche im Mühlengraben werden vorgezogene Maßnahmen für die Zauneidechse auf rund 1,7 ha umgesetzt, die vorgezogene Aufwertung der Maßnahmenfläche ist jedoch nur auf rund 50%, d.h. rund 0,8 ha möglich ...“</i></p> <p>Zweiten Absatz: <i>„Im Schindelgraben erfolgt die Rekultivierung den Ansprüchen der Zauneidechse entsprechend auf rund 2,2 ha.“</i></p> <p>Die Verortung der beiden Teilflächen ist anhand der Karte nicht möglich.</p> <p>Zusammen ergibt sich eine Maßnahmenfläche von 3,9 ha.</p> <p>Anhand der „Karte Zauneidechse“ ist zu erkennen, dass der entsprechende Bereich in der Karte auf der Karte 078 im LBP (ATD-GE-PFA-D.05-01033-ILF-Blatt078-Z.0.pdf) zu finden ist. Dort sind die Gemarkung (Wehr), das entsprechende Flurstück (6713) und die Teilflächen (5462, 5480, 5486, 5492, 5500) zuzuordnen.</p> <p>Die nächste Prüfung erfolgt im Dokument ATD-GE-PFA-D.05-01007-ILF-Anhang6c-Z.0.pdf des LBP. Hier sind unter dem Abschnitt „Reptilien“ alle Maßnahmenflächen sortiert nach Gemarkung, Flurstück und Teilfläche angegeben.</p> <p>Die Teilflächen finden sich im Abschnitt „(potentielle) Lebensräume der Mauereidechse, Schlingnatter und/oder Zauneidechse unter 700 m.ü.NN“. Insgesamt sind hier 3,6 ha Maßnahmenfläche im Flurstück 1673 angegeben. Wieviel dieser Fläche auf die 5 Teilflächen (5462, 5480, 5486, 5492, 5500) entfällt ist nicht ablesbar.</p> <p>Somit ist die exakte Maßnahmenfläche nicht zu ermitteln. Die in der Flurstückstabelle angegebene Fläche von 3,6 ha (welche mehr Flächen umfasst als die oben genannten 5 Teilflächen) ist jedoch kleiner als die 3,9 ha welche im Formblatt zitiert werden.</p> <p>Fazit: die Überprüfung von Einzelflächen ist nicht möglich; Abwei-</p>

	<p>chungen in der Darstellung.</p> <p>Beispiel 2: 33A1/2A1/4A1: Entwicklung eines Zauneidechsen-Lebensraums in „Wüstmättle“ (S. 30 Formblatt Zauneidechse)</p> <p>Die Maßnahme ist in der Flurstückstabelle im Dokument ATD-GE-PFA-D.05-01007-ILF-Anhang6c-Z.0.pdf unter „Reptilien“ nicht zu finden.</p> <p><u>Fazit:</u> Mangel/Fehler; relevante Angabe fehlt</p> <p><u>Zusammenfassende Wertung:</u></p> <p>Eine Plausibilitätsprüfung durch stichprobenhafte Überprüfung von Einzelflächen ist nicht möglich. Es sind Abweichungen in der Flächensumme zwischen Darstellung im Formblatt und Flurstückstabelle zu verzeichnen. Angaben fehlen.</p> <p><u>Übertragbarkeit:</u></p> <p>Alle weiteren Flurstückstabellen aus den Anhängen des LBP geben ebenfalls ausschließlich die aus einzelnen Flurstücken summierte Flächengrößen an. Die Aussage ist demzufolge übertragbar</p>
<p>Formblatt Gilde Wald- und Waldrandarten</p>	<p>In der Karte zur Gilde „Wald- und Waldrandarten“ sind nur 12 Nisthilfen dargestellt (von 279). Entweder hier liegt ein Fehler in der angezeigten Anzahl der Nisthilfen vor, oder es sind nur die Nisthilfen für bestimmte Arten dargestellt.</p> <p><u>Fazit:</u> Mangel/Fehler; nicht nachvollziehbar wo Maßnahmen durchgeführt werden</p> <p><u>Zusammenfassende Wertung:</u></p> <p>Die Darstellung der Maßnahmen ist zumindest für eine Maßnahmen (8S6) nicht komplett. Die Darstellung der anderen Maßnahmen wurde nicht überprüft.</p> <p><u>Übertragbarkeit:</u></p> <p>Insbesondere bei den Formblättern und Karten zu den Gilden ist zu prüfen, ob in der Karte tatsächlich alle Arten berücksichtigt wurden, und wenn nein, dass dieses vermerkt wurde.</p>
<p>ATD-GE-PFA-D.01-09001-ILF-Vögel-Z.0.pdf</p>	<p>Die Tabellen 1 und 2 (Seite 26 und 27) sind wenig aussagekräftig. Es ist nicht abzulesen, ob es sich um eine Begehung am Tag, oder in der Nacht handelt und ob es sich um eine Brutvögel- oder Zugvogelerhebung handelte.</p> <p><u>Fazit:</u> Eine Überprüfung der Begehungszeiträume auf Plausibilität und einhalten der Vorgaben ist nicht möglich.</p> <p><u>Zusammenfassende Wertung:</u></p> <p>Eine Prüfung der Erfassungszeiträume ist nicht möglich, da entscheidende Angaben fehlen. Diese sollten noch eingearbeitet werden.</p> <p><u>Übertragbarkeit:</u></p> <p>keine</p>
<p>Formblatt Braunkehlchen</p>	<p>Auf Seite 8 wird zunächst der Flächenbedarf pro Brutpaar mit 3 ha angegeben. Bei zwei betroffenen Revieren ergibt sich also ein Bedarf von 6 ha. Dieser Flächenumfang wird jedoch ohne weitere Erhöhung auf Seite 9 als Aufwertung – nicht als Neuschaf-</p>

fung - bereits besetzter Braunkehlchen-Reviere dargestellt.

Fazit: Der Maßnahmenumfang ist bei Durchführung von Aufwertungsmaßnahmen nicht ausreichend.

Zusammenfassende Wertung:

Hier werden statt Neuanlage von Habitaten bestehende (und besetzt) Habitate aufgewertet. Der Flächenbedarf wird nicht entsprechend erhöht.

Übertragbarkeit:

Auch bei anderen Aufwertungsmaßnahmen ist zu prüfen ob die Flächenberechnung auf Grundlage von Aufwertung statt Neuanlage berechnet wurde.

Anlagen:



Planfeststellungsantrag Pumpspeicherwerk Atdorf

Art	Artenschutz Maßnahmen		Natura 2000 Maßnahmen	
	CEF	FCS	Eingriffsminderung	Schadensbegrenzung
502				
Amphibien				
Gelbbauchunke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleiner Wasserfrosch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fledermäuse				
Brandtfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Braunes Langohr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bechsteinfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fransenfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Großes Mausohr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleiner Abendsegler	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleine Bartfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mopsfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rauhautfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weißrandfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wimperfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwergfledermaus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Käfer				
Hirschkäfer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reptilien				
Mauereidechse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlingnatter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zauneidechse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vögel				
Gilde Wald	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grauspecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinspecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kuckuck	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pirol	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rauhfußkauz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwarzspecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waldschnepfe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weidenmeise	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wespenbussard	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 1: